

Leitfaden für den Einzug einer Bewohnerin / eines Bewohners

- Antrag auf Leistung der vollstationären Pflege bei der Pflegekasse
- Sozialhilfeantrag beim zuständigen Sozialamt stellen (nicht für Selbstzahler)
- Antrag auf Wohngeld und Heizkostenzuschuss beim Sozialamt stellen (falls erforderlich)
- Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung bei der Krankenkasse stellen (Einkommensnachweis einreichen)
- Antrag auf Befreiung von Rundfunk- und TV-Gebühren stellen
- Kennzeichnung der Privatwäsche, ausgeschriebener Vor- und Zuname
- Ummeldung beim Einwohnermeldeamt
- Die Privathaftpflichtversicherung (falls vorhanden) bestehen lassen

Bitte bringen Sie beim Einzug folgende Unterlagen mit:

- Komplette ausgefüllter Aufnahmeantrag mit allen Anlagen versehen
- Ärztlichen Fragebogen (Frei von ansteckenden Krankheiten)
- Inkontinenz Attest (falls erforderlich)
- Krankenhausberichte / Pflegeberichte vom Hausarzt
- Verordnete Medikamente
- Krankenkassenkarte / Versichertenkarte
- Personalausweis / Reisepass
- Fahrtkosten- und Rezeptgebührenbefreiung (falls vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis (sofern vorhanden)
- Betreuerausweis (oder vorläufiger Beschluss), Vollmacht
- Alle aktuellen Rentenbescheide
- Geburtsurkunde, Familienstammbuch und falls verwitwet Sterbeurkunde des Ehegatten
- Unterhaltsurteile (z.B. Scheidungsurteil)
- Liquiditätsnachweis / Vermögensnachweis oder selbstschuldnerische Erklärung
- Unterschriebenen Pflegewohnvertrag
- Schriftliche Bestätigung vom Sozialamt auf Antrag der Heimkostenübernahme
- Schriftlicher Bescheid der Einstufung der Pflegekasse, evtl. Vorabestufung
- Vorhandene Pflegehilfsmittel / Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Gehwagen, Greifhilfen, Hörgerät)
- Eine kleine fertig gepackte Tasche mit Nachthemd / Schlafanzug, Unterwäsche, Handtuch
- Waschlappen, Pflegemittel usw. für einen evtl. Krankenhausaufenthalt
- Bademantel und evtl. Duschhandtücher